



50 Jahre im Rampenlicht

Jürgen Goldschmidt feiert sein goldenes Bühnenjubiläum

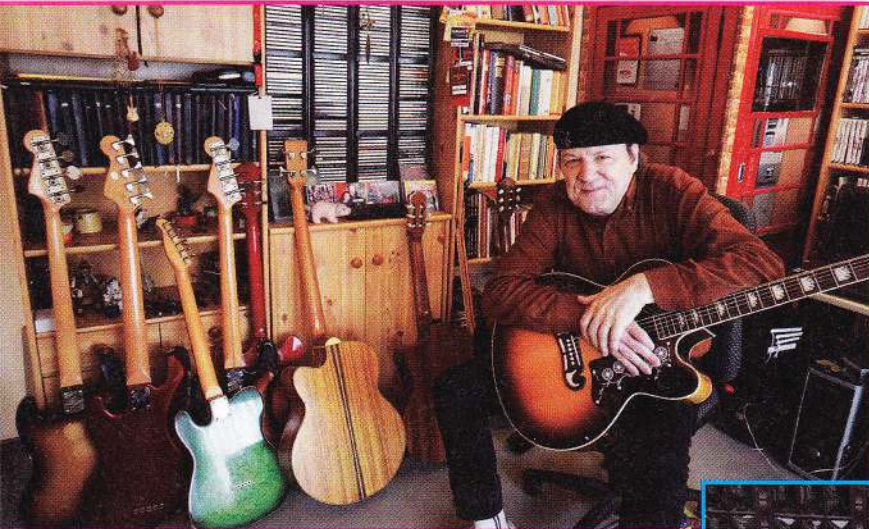
Am 14. Februar 1970 stand Bassist Jürgen Goldschmidt als 15jähriger erstmals mit der Schülerband „Germany Express“ für einen „richtigen“ Auftritt

schiedenen Bands und genoss Auftritte in der Region.

21jährig wagte er 1977 den Sprung in die Profiligena. Der große Durchbruch gelang 1980 mit „BirthControl“. Selbstbewusst hatte er sich auf eine Anzeige beworben und tourte mit der Band bis 1984 durch ganz Europa. Parallel arbeitete er als Komponist, Texter und Studiomusiker. Schon 1982 fand Goldschmidt Erwähnung im „Lexikon Rockmusik Deutschland“.

Ab 1987 folgten sehr erfolgreiche Tourneen und Fernsehauftritte mit der Kölner Rock'n Roll-Showband „Lilli & the Rockets“. Ein Highlight seiner Laufbahn waren von 2000 bis 2008 Touren, Festivals und regelmäßige Fernsehauftritte mit der legendären Band „Ohio Express“.

Eine völlig neue Wendung gab seiner Musikkarriere 2005 der Kauf eines Kontrabasses. Ein privater Auftritt zum Geburtstag seiner Mutter, erstmals gemeinsam mit seiner langjährigen Lebensgefährtin Conny Oberhauser, begeisterte nicht nur das Publikum sondern auch die beiden Künstler. Daraus entstand das



auf der Bühne, zwar „nur“ als Vorgruppe, aber offiziell angekündigt auf einem Plakat. Heute blickt er zurück auf eine überaus erfolgreiche Karriere im Rampenlicht. Am 28. März feiert er sein 50jähriges Bühnenjubiläum mit einem Benefizkonzert im Hotel Schützenhof.

Geboren wurde Goldschmidt 1955 in Recklinghausen, kam aber bereits mit fünf Jahren nach Eitorf, ging hier zur Schule und erhielt schon mit sechs Jahren hinter dem Rücken des Stiefvaters Klavier- und Akkordeonunterricht. Schon damals begann er zu komponieren und träumte von einer Zukunft als Profimusiker. Neben Schule und Ausbildung spielte er mit Freunden in ver-



Duo „Strings2Voices“, das seither mit Swingjazz, Comedian Swing, Popmusik und Schlagerprogramm beeindruckt.

Goldschmidt ist bewandert in fast allen Genres, vom Rock kommend über Pop bis Jazz. Zu seinen Leidenschaften gehört das Unterrichten. Ein Zimmer seiner Wohnung ist als Tonstudio ausgebaut, gefüllt mit einer Vielfalt von Instrumenten, technischem Equipment und einer Gesangsbox in einer alten englischen Telefonzelle.

„Ich habe Spaß am lebenslangen Lernen, für mich ist der Weg das Ziel, gerne auch mehrere Ziele gleichzeitig“, beschreibt der Künstler sich selbst und seine vielfältigen Interessen. Internationale Chartplatzierungen, Auszeichnungen und mehr als 25 Millionen verkaufte Tonträger sprechen für sich.

Beim Jubiläumskonzert erwartet die Besucher ein Querschnitt aus Jazz, Klassik, Country, Blues, Hardrock und Pop. Zehn Musiker begeben sich auf eine Zeitreise, Eitorfer Künstler ebenso wie internationale Besetzungen. Karten sind erhältlich in der Buchhandlung Windrose, bei Tabakwaren Gromczik und beim Künstler selbst. (Deitenbach)

Bild oben: Goldschmidt in seinem häuslichen Studio. Foto: Deitenbach

Bild Mitte: Strings2Voices Open Air auf dem Eitorfer Marktplatz im August 2015. Archivbild: Deitenbach

Bild unten: Strings2Voices im TV bei der Schlager Trophy. Foto: Archiv Goldschmidt

